

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land



BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgaben 12/2022 und 01/2023



Bild: Weihnachtsfeier im Pavillon der Hoffnung, Leipzig 2011

AUF EIN WORT



Weihnachten – Zusammenhalt und Liebe

Heute kommt Felix, sein Sohn. Gegen zehn Uhr am ersten Weihnachtstag wird er gebracht. Von seinen Pflegern. Felix ist in einem Heim für Schwerstbehinderte. Seit vier Jahren lebt er dort. Einmal, weil er dort eine sehr gute Pflege hat – und zum anderen: weil sein Vater es zu Hause einfach nicht mehr schaffte. Waschen, anziehen, kochen, füttern – manchmal am Tag noch einmal umziehen –, das alles ging nicht mehr. Der Vater ist alleine, seit seine Frau und Felix' Mama gestorben ist. Und es wurde ihm alles zu viel, er ist auch nicht mehr der Jüngste. Trotz seiner Liebe zum Sohn wurde es ihm zu viel. Es brach ihm beinahe das Herz, als der Sohn damals umzog. Aber es ist das Beste so. Für Felix und ihn.

Aber heute, am ersten Weihnachtstag, da kommt er. Der Baum ist geschmückt, das Essen vorbereitet. Felix freut sich und sein Papa auch. Gestern, am Heiligen Abend, hat Felix im Heim gefeiert mit allen anderen. Heute ist er bei seinem Papa und die nächsten drei Tage auch. Sie sind schließlich eine Familie, wenn auch eine kleine. Und das sind sie gerne. Der Vater liebt seinen Sohn. So wie er ist. Felix kann kaum sprechen, sich wenig bewegen. Aber lachen kann er. Über fast alles. Felix liebt seinen Papa. Wenn sie zusammen sind, steht die Welt still. Still vor Liebe. Sie lachen, Papa erzählt oder liest etwas vor; sie schauen fern oder gehen spazieren. Mit Rollstuhl, Wolldecke und Mütze. Manchmal winken ihnen die Nachbarn zu, wenn Vater und Sohn durch die Straßen gehen. Felix kann nicht winken, aber lachen. Und tut das. Ausgiebig. Nach allen Seiten. Auch Weihnachten liebt er. Das Bunte, den Glitzer, die kleinen Geschenke. Alles sind Momente des Glücks. Beinahe Seligkeit. So soll das ja auch sein an Weihnachten. Dass man ein bisschen selig ist. Und einfach sein darf, wie man ist. Ohne sich etwas vorzumachen. Gott sieht uns und sagt: Es ist gut. Gut, dass Felix kommt und Vater und Sohn glücklich sind. Beinahe sorglos. Der Vater kann es kaum noch erwarten. Gleich kommt sein Glück.

Liebe Gemeindeglieder,

wenn in wenigen Wochen Weihnachten wird, trifft sich die Familie, kommen Freunde zusammen. Keiner soll einsam sein, es gibt unterschiedliche Treffpunkte in der Weihnachtszeit, die helfen, dass Menschen Gemeinschaft finden. Wer sich für andere Menschen am Heiligen Abend einsetzen will, kann z.B. im Pavillon der Hoffnung in Leipzig mithelfen, einsamen Menschen einen friedvollen Abend zu gestalten (<https://www.pavillon-leipzig.de>).

Weihnachten erzählt von der Liebe Gottes, die sich aufmacht, verlorene Menschen aufzusuchen, um sie heimzuholen. Der Evangelist Johannes beschreibt diese Liebe so: „Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Nun werden alle, die sich auf den Sohn Gottes verlassen, nicht zugrunde gehen, sondern ewig leben.“ (Johannes 3,16)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der Sie selbst diese annehmende Liebe Gottes spüren und sie auch mit anderen teilen können.

Ihr Pfarrer Thomas Piehler

GOTTESDIENSTE DEZEMBER

27.11.

1. Advent

09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf

Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Familiengottesdienst zum 1. Advent mit
Gemeindepädagoginnen Lisa Günther und
Christina Staude, Pfr. Dr. Junghans
sowie KMD Jens Staude

Kollekten für die Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde



04.12.

2. Advent



09:30 Uhr Kirche Lobstädt

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Bläsergottesdienst gestaltet vom Posaunenchor
mit Pfr. Dr. Junghans

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Familiengottesdienst mit Lisa Günther und Pfr. Piehler

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

10.12.

15:00 Uhr Gemeindezentrum Lippendorf

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

11.12.

3. Advent

09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde



18.12.

4. Advent



10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Abendmahlsgottesdienst mit dem Blockflötenensemble
und Pfr. Dr. Junghans

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

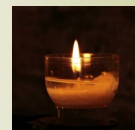
Kreativer Gottesdienst mit den Pfadfindern,
Tino Tilschner, Pfr. Piehler und Kindergottesdienst

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGET:



jeden Montag im Advent, 17:30 Uhr,
Stadtkirche St. Marien Borna



FESTGOTTESDIENSTE

24.12.

Heilig Abend

15:00 Uhr Kunigundenkirche Borna

Christvesper mit Pfr. i. R. Mallschützke

15:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christvesper / Krippenspiel mit Pfr. Dr. Junghans

15:00 Uhr Kirche Kahnsdorf

Christvesper mit Pfr. Piehler

15:00 Uhr Kirche Lobstädt

Christvesper mit Krippenspiel mit Pfr. i. R. Krieger

17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christvesper / Krippenspiel mit Pfr. Dr. Junghans

17:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Christvesper mit Weihnachtspiel mit Pfr. Piehler

22:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christnacht mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde und für Brot für die Welt



25.12.

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

26.12.

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Kantorei, Posaunenchor
und Sup. Dr. Kinder

Kollekte für die Katastrophenhilfe und Kirchen in Osteuropa

31.12.

Silvester

15:00 Uhr Gemeindezentrum Lippendorf

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

18:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Kreativer Gottesdienst mit Pfr. Piehler

21:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Musik und Texte zum Jahreswechsel
mit KMD Staude und Sup. Dr. Kinder





GOTTESDIENSTE JANUAR

01.01. **17:00 Uhr Katholische Kirche St. Joseph Borna**
Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Scholz und Pfr. Dr. Junghans

06.01. **18:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Epiphantias Andacht mit Pfr. Dr. Junghans
Kollekte für das Ev. - Luth. Missionswerk Leipzig



08.01. **09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf**
1. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst mit dem Team der Kita Marienkäfer, Pfr. Dr. Junghans und Kindergottesdienst
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

15.01. **09:30 Uhr Kirche Lobstädt**
2. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst Pfr. Dr. Junghans
11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
Kreativer Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler und Kindergottesdienst
Kollekten für die gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD

22.01. **10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
3. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst zur Jahreslosung, Sup. Dr. Kinder
Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

29.01. **09:30 Uhr Kirche Kieritzsch**
letzter Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst Pfr. Dr. Junghans
17:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
Musik und Texte zum Katharina-von-Bora-Tag mit Christina und Jens Staude und Pfr. Piehler
Kollekten für die Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe



ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET:

jeden Mittwoch, 12:00 Uhr, Emmauskirche Borna



GRUPPEN & KREISE

Kirchenmusik in Borna

Jungbläserkreis

montags, 17:15 Uhr

Blockflötenensemble

dienstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor

donnerstags, 18:00 Uhr

Kantorei

donnerstags, 19:30 Uhr

Kindersingekreis im „Marienkäfer“

freitags, 09:00 Uhr

Junge Kirche in Borna

Krabbelkreis

Dienstag, 13.12., 10.01. und 24.01.
09:30 Uhr, Gemeindehaus

Familiencafé

Dienstag, 13.12., 16:00 Uhr

Vorschulkinderkreis

donnerstags, 15:00 bis 15:45 Uhr,
KiTa Marienkäfer Borna

Kindersingen (1. - 6. Klasse)

dienstags, 15:45 Uhr

Kindertreff

dienstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

Samstag, 14.01.; 10:00 - 15:00 Uhr
in Ramsdorf

Junge Gemeinde

Freitag, 02.12., 12.12., 23.01.

Junge Kirche Neukieritzsch

Teeniekreis „Treffpunkt“ ab 9 Jahre

Samstag, 03.12. und 14.01., 11:30 Uhr

Kinderkreis 3 - 8 Jahre

Samstag, 03.12. und 14.01., 09:30 Uhr

Pfadfinder in Neukieritzsch

Wölflinge (7 - 10 Jahre)

Samstag, 10.12., 07.01., 21.01.
13:00 - 15:00 Uhr, + 23.12.; 10:00 Uhr

Pfadfinder (11 - 16 Jahre)

Samstag, 10.12., 07.01., 21.01.
10:00 - 12:00 Uhr, + 23.12.; 10:00 Uhr



Gemeindekreise in Borna

Frauenkreis

Montag, 12.12. und 16.01., 19:00 Uhr

Männerkreis

Montag, 05.12. und 02.01., 18:30 Uhr

Hauskreis

nach Vereinbarung

Hauskreis 2011

Freitag, 30.12. und 27.01., 19:30 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag, 22.12., 18:30 Uhr

Kirchenvorstand

Dienstag, 06.12., 17.01., 19:30 Uhr

Gesprächskreis für interessierte Leute

Donnerstag, 19.12., 30.01., 18:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 01.12., 02.02., 14:30 Uhr,

Frühstückstreff

Montag, 05.12. und 09.01., ab 09:00 Uhr

Meditativer Tanzkreis

Mittwoch, 01.02., 19:30 Uhr

in Neukieritzsch

Seniorenkreis

entfällt

Frauenkreis

Mittwoch, 14.12., 17:30 Uhr

in Lobstädt

Frauenkreis

Montag, 12.12. und 09.01., 15:00 Uhr

in Kahnsdorf

Mütterkreis

Montag, 05.12. und 02.01., 16:30 Uhr



EINLADUNG ZUR KIRCHENMUSIK

Besondere MUSIKEN und KONZERTE im WEIHNACHTSFESTKREIS

Samstag, 03.12.2022 um 15:00 Uhr – Bühne Marktplatz Borna
ADVENTS- und WEIHNACHTSLIEDERBLASEN
 mit dem Posaunenchor der Kirchgemeinde

Sonntag, 04.12.2022 um 10:00 Uhr – St. Marienkirche Borna
BLÄSERGOTTESDIENST „Wie soll ich dich empfangen“
 gestaltet vom Posaunenchor

Samstag, 10.12.2022 um 17:00 Uhr – St. Marienkirche Borna
WEIHNACHTSKONZERT
 Heinrich Schütz „Weihnachtshistorie“
 Werke von A. Hammerschmidt, J. H. Schein u. a.
 Kantorei St. Marien Borna,
 Solistin Capella Fidicinia Leipzig
 Leitung: KMD Jens Staude
Eintrittskarten zu 15,00 € und 12,00 €

Samstag, 31.12.2022 um 21:00 Uhr – St. Marienkirche Borna
MUSIK und TEXTE zum JAHRESAUSKLANG
 Musik für Harfe und Orgel
 Christiane Bunk – Harfe
 Jens Staude – Orgel
 Jochen Kinder – Texte
Eintritt frei

Sonntag, 29.01.2023 um 17:00 Uhr
Katharina-von-Borna-Kirche Neukieritzsch
MUSIK und TEXTE zum
KATHARINA von BORA – TAG
 Gestaltet von Christina und Jens Staude
 Pfr. Thomas Piehler – Texte
Eintritt frei

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG FEIERTEN:

- 85 Jahre:** Inge Rogalski, Brigitte Elsner, Wolfgang Hermsdorf
80 Jahre: Wolfgang Herrmann, Heidi Herrmann, Imtraut Rausch,
 Dieter Wronski, Regina Gehrman, Waltraud Saupe
75 Jahre: Brigitte Berger, Karin Gutwasser, Roland Kilian,
 Christa Dix
70 Jahre: Ilona Ewert, Reinhard Böhme
65 Jahre: Iris Böhme, Ralf Bayerlein



*„Die vom Volk, die ihren Gott kennen, werden stark sein
 und danach handeln.“
 Daniel 11, 32*

DIE HEILIGE TAUFE ERHIELTEN:

Frances Westert, Fenja Bunk, Anika und Sophie Lodderstedt
*„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“
 1. Petrus 5, 7*

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:



Annelies und Frances Westert, geb. Link
*„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
 so würde auch dort deine Hand mich führen.“
 Psalm 139; 9f*

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT WURDEN EINGESEGNET:

Karl-Heinz und Helga Thomas
*„Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.“
 Habakus 3, 18*

BESTATTET WURDEN:

Roland Große-Uhlmann im Alter von 81 Jahren
 Heinz Berger im Alter von 91 Jahren
 Günter Friedrich im Alter von 84 Jahren
 Helga Weiske, geb. Scharke im Alter von 89 Jahren
 Ruth Werner, geb. Scheuner im Alter von 91 Jahren
 Heidrun Schwarz, geb. Wittig im Alter von 72 Jahren
 Siegfried Förster im Alter von 86 Jahren



*„Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon.“
 1. Joh. 2, 8*



GEMEINDELEBEN

Liebe Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis,

auch in diesem Jahr bitte ich um Weihnachtsgeschenke für die Jugendstrafgefangenen in der JSA Regis-Breitingen. Die hier inhaftierten männlichen Jugendlichen und jungen Männer freuen sich über diese einfachen Geschenke. Es ist für viele von Ihnen etwas Besonderes, dass jemand an sie denkt und ihnen etwas schenkt.

Die Geschenke sollen vom Inhalt her vergleichbar und den Sicherheitsbestimmungen entsprechend sein. Deshalb gibt es klare Vorgaben:

1 Duschbad

1 Tafel Schokolade (ohne Alkohol!, keine Hohlkörper!)

1 Packung Buntstifte

1 Notizbuch

Wer mag, gern eine Grußkarte.

Die Verpackung soll durchsichtig sein. Bewährt haben sich Folientüten, wie sie auch für Plätzchen verwendet werden. Die gibt es in ganz unterschiedlichen Größen.

Ich würde die Geschenke bis zum 19.12. in den Pfarrämtern abholen. Sie können auch gern in der Suptur hinterlegt werden.

Mit herzlichen Grüßen Ulrike Franke

Pfarrerin Ulrike Franke
Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder
Gefängnis- und Seelsorge an der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen
Heinrich-Pestalozzi-Str. 5
04565 Regis-Breitingen
Tel. 034343 909339, Mobil 0176 64396813



Hinweise zum Datenschutz

In unserem Gemeindebrief denken wir regelmäßig an unsere Geburtstagsjubilare. Viele von ihnen warten bereits darauf und freuen sich, wenn ihr Name mit genannt wird. Andere möchten lieber nicht, dass die Öffentlichkeit über solche sensiblen Daten informiert ist. Falls Sie **KEINE** Veröffentlichung Ihrer Daten möchten, sagen Sie dies bitte in den zuständigen Pfarrämtern. Ansonsten erscheint automatisch bei runden Geburtstagen Ihr Name im Gemeindebrief. Ihre Entscheidung können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen.

Christina Schindler

GEMEINDELEBEN

Die Sternsinger kommen!

Schon seit vielen Jahren machen sich Kinder der evangelischen und katholischen Gemeinden von Borna und Umgebung als Könige verkleidet



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

um das Dreikönigsfest herum auf den Weg, um den Menschen den weihnachtlichen Segen zu bringen und Lieder zu singen. Sie segnen die Häuser und ihre Bewohner mit dem Segen „Christus Mansionem Benedikat – Christus segne dieses Haus und alle die gehen ein und aus!“. Sie sammeln als „Sternsinger“ aber auch Spenden für das Kindermissionswerk. Mit dem Geld werden zahlreiche Projekte für Kinder in aller Welt unterstützt, damit diese eine gute und gesunde Zukunft haben. In diesem Jahr lautet das Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ und rückt damit den Schutz von Kindern vor physischer, psychischer und sexueller Gewalt in den Mittelpunkt.

Sehr gern kommen die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause!

Wenn Sie einen Besuch wünschen geben Sie bitte unter:

sternsinger@kath-kirche-borna.de, Tel.: 0176 68573258 oder im Gemeindebüro Borna Bescheid.

Am 3. Januar 2023 ab 17:00 Uhr kommen die Sternsinger auch auf den Martin-Luther-Platz Borna, um die Kirchen und Häuser mit dem Segen C-M-B-2023 zu versehen. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen, den Sternsängern Aufmerksamkeit zu schenken und die Sternsingeraktion zu unterstützen.

Christina Schindler



Friedenslicht aus Betlehem - Pfadfinder/innen für den Frieden



Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Die Pfadfinder geben das Licht als Zeichen des Friedens an Familien, Vereine, Schulen, Krankenhäuser und unzählige öffentliche Einrichtungen weiter. Durch dieses Engagement findet es seinen Weg auch zu Menschen, die am Rande stehen. Das Friedenslicht bringt die Botschaft von einem friedlichen und solidarischen Miteinander „zu allen Menschen guten Willens“.

Die Pfadfinder aus Neukieritzsch beteiligen sich beim Gottesdienst am 18.12.2022 um 11:00 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche Neukieritzsch ebenfalls an dieser Aktion und bringen das Friedenslicht zu uns. Von da aus kann es an alle „Menschen guten Willens“ verteilt bzw. abgeholt werden.

Karin Sommer

GEMEINDELEBEN

Gemeindefreizeit 2023



Vom 03. - 05. November 2023 wollen wir uns als Gemeinde auf den Weg nach Oelsnitz im Vogtland machen, um dort ein Wochenende gemeinsam zu verbringen. Jede und jeder ist eingeladen mitzufahren. Egal ob groß oder klein, jung oder alt und aus welchem Ort unserer Kirchgemeinde Sie stammen.

Wir werden im schönen und gemütlichen Rittergut Schilbach übernachten. Dort ist für ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten gesorgt. Wir hoffen, sie werden zahlreich genutzt. Verpflegt werden wir an diesem Wochenende mit Vollpension.

Um jetzt schon planen zu können, bitten wir bis Ende Januar um Rückmeldung im Pfarramt Borna, wenn Sie mit dabei sein wollen. Wichtig für uns ist dabei die Anzahl und das Alter der Personen, die zur Gemeindefreizeit angemeldet werden. Das Bild unten stammt von der diesjährigen Familienrüstzeit.

Reinhard Junghans, Jens Staudé, Christina Staudé und Lisa Günther



Ehejubiläen 2023



Jährt sich Ihre kirchliche Trauung in diesem Jahr und Sie möchten dazu Gottes Segen für Ihre Ehe erneuern? Dann sprechen Sie bitte einen unserer Pfarrer an oder melden sich im Pfarramt. Gern gestalten wir für Sie einen Gottesdienst zum Ehejubiläum. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte in unseren Pfarrämtern.

Christina Schindler

GEMEINDELEBEN



Gemeindenachmittag im Advent, 1. Dezember

Zu einem adventlichen Gemeindenachmittag laden wir ganz herzlich ein. Er beginnt am Donnerstag, dem 1. Dezember, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus zu Borna. Unser Kantor Herr Staude wird mit uns adventliche Lieder singen und Pfr. Dr. Junghans wird besinnliche Texte vortragen. Dazu gibt es natürlich eine Andacht und ein adventliches Kaffeetrinken mit Stollen. Um den Raum und das Kaffeetrinken entsprechend vorzubereiten, wäre es freundlich, wenn Sie sich anmelden. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Einladung zur Feuerzangenbowle

Zu einer weiteren vorweihnachtlichen Veranstaltung laden wir sehr herzlich

**am 14.12.2022 um 19:00 Uhr in unser
Gemeindehaus Borna ein.**

Wir möchten in einer gemütlichen Runde, die bereits bekannte von Regina Voigt kreierte, Feuerzangenbowle genießen. Dazu wollen wir Wissenswertes über dieses wunderbare Heißgetränk erfahren, uns unterhalten und einer weihnachtlichen Geschichte lauschen. Es sind alle Gemeindeglieder die Lust auf Gemütlichkeit haben dazu eingeladen. Da es eine Feuerzangenbowle bekanntlich oft „in sich hat“, denken Sie bitte an eine gute Begleitung für den Nachhauseweg.



Es freuen sich Regina Voigt und Rowena Quelms!



Turbekrönung der St. Laurentiuskirche zu Kahnsdorf

Nach jetzigen Planungen werden die Turmkugel und die Wetterfahne am Montag, dem 5. Dezember, um 12 Uhr aufgebracht. Wir werden das Ereignis mit einer kleinen Andacht beginnen. Dann wird die Hülse für die Turmkugel gefüllt und zugelötet. Zur Füllung der Hülse gehört die schon angekündigte Spendenliste. Wer wenigstens 100 € und bei Familien unabhängig der Kinderzahl 200 € spendet, wird auf diese Liste gesetzt. Die Bankverbindung finden Sie im Gemeindeblatt auf Seite 21. Dafür nehmen wir noch Spenden bis zum 30. November entgegen, um diese auf die Liste zu bringen. Bis jetzt sind Spenden in Höhe von knapp 10.000 € eingegangen. Da brauchen wir noch gute Werbung, um auf unser Spendenziel von 66.000 € zu kommen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Dona Nobis Pacem

Friedensgebete mit Kerzenmarsch

montags im Advent
17:30 Uhr
Stadtkirche St. Marien
Borna

28.11.22	Krieg in der Ukraine
05.12.22	Wirtschaftskrise
12.12.22	Demokratie und Toleranz
19.12.22	Menschen in Not

Evangelisch-Lutherische
Emmauskirchgemeinde Bornaer Land





Mach dich auf die Suche!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem gemütlichen Wohnzimmer zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

BROT FÜR DIE WELT



64. Aktion Brot für die Welt: „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“



Kaum eine Region leidet so unter den Folgen des Klimawandels wie das südliche Sambia. Dort herrscht schon seit Jahren Dürre. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, trotz der Trockenheit gute Ernten zu erzielen.

Steigende Energie- und Lebensmittelpreise, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, die Auswirkungen des Klimawandels, zahlreiche Konflikte und Kriege – die Warnungen vor einer Hungerkrise werden immer lauter. Mit langfristigen Projekten bekämpft Brot für die Welt Hunger und Mangelernährung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Ernährungssicherung. Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende gegen Hunger. Deshalb haben wir jedem Gemeindebrief eine Spendentüte für Brot für die Welt beigelegt. Unterstützen Sie bitte die ärmsten Regionen unserer Welt und spenden Sie. Wenn Sie auf der Rückseite des Umschlages Ihre Adresse angeben, können wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung für die Steuererklärung ausstellen.

Christina Schindler



Jede Spende zählt

Danke!



DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 1. November 2022 und hat folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

1. Infolge von Stellenerweiterungen mit Hilfe von Geldern aus dem Vakanzfond im Bereich des Verkündigungsdienstes wurde der Stellenplan entsprechend geändert und der sich daraus ergebende Nachtragshaushalt beschlossen.
2. Bei der Heizung von Kirchen in der kalten Jahreszeit soll sparsam verfahren werden. Das bedeutet, dass mitunter nur Teilbereiche von den Bänken geheizt werden oder Gemeinderäume genutzt werden. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, sich für einen Kirchenbesuch warm anzuziehen.
3. Aus Anlass der Bewegung „22 ist nicht 89“ soll es ein Friedensgebet am Montag, dem 28.11., um 17:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien zu Borna geben.
4. In unseren Gebäuden gibt es mitunter 30 Jahre alte Heizungen. Wir sind dabei, Lösungen mit erneuerbaren Energien zu finden.
5. In der Turmkugel in Kahnsdorf lagen interessante Funde mit Berichten aus vergangenen Jahrhunderten. Die Sanierung des stark beschädigten Papiers kostet etwa 500 € und ein Druck dieser Berichte in einer Broschüre etwa 800 €. Leider hat ein Förderprogramm nicht geklappt, sodass wir auf Spenden angewiesen sind oder den eventuell vorhandenen Jahresüberschuss 2022 dafür verwenden.
6. Baulich konnte das Südportal der Lobstädter Kirche fertiggestellt werden. Der Taubenschutz an der Stadtkirche zu Borna ist nun auch vollständig angebracht. Der Zaun auf dem Lobstädter Friedhof grenzt den hinteren Bereich ab. Die Friedhofskapelle wird nun fertig saniert. Die Sanierung des Kirchturms in Kahnsdorf ist in vollem Gange. Siehe Seite 12.
7. Rückmeldungen zur Läuteordnung wurden besprochen. Siehe Seite 17.
8. Dem Umgemeindungsantrag der Kirchvorsteherin Frau Hein wurde zugestimmt.



Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Stellenausschreibungen im kirchlichen Dienst



Wer sich beruflich verändern möchte, eine neue Arbeitsstelle sucht oder Lust hat, im Bereich der Kirche oder Diakonie tätig zu sein, findet auf unserer Homepage oder den verlinkten Institutionen mit Sicherheit ein lukratives Stellenangebot in den Bereichen Verwaltung, Pflege, Sozialarbeit oder KiTa's. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.kirche-bornaer-land.de!

Christina Schindler

LÄUTEORDNUNG

Läuteordnung

Von alters her hat jede Kirchgemeinde eine Läuteordnung. Darin wird festgelegt, zu welchen Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen geläutet und wie das Tagesgeläut gestaltet wird. Da nun in den letzten Jahrzehnten in unserer Region mehrere Kirchgemeinden zu einer Kirchgemeinde zusammenwuchsen, war es an der Zeit, diese mitunter



recht unterschiedlichen Läuteordnungen aufeinander abzustimmen. So hat der Kirchenvorstand am 5. Juli 2022 für alle Kirchen eine Läuteordnung beschlossen. Diese können auf unserer Internetseite nachgelesen werden.

Das Kirchengeläut lädt grundsätzlich zum Gebet ein. Wenn das Tagesgeläut erklingt, werden die Menschen ermutigt, einen Moment innezuhalten und ein kurzes Gebet zu sprechen. Dadurch können Menschen in dem mitunter stressigen Alltag zur Ruhe kommen. Es ist wichtig, in seinem Leben aktive Ruhephasen einzubauen, selbst wenn sie nur einen kurzen Moment ausmachen. Die alten Gebetszeiten in den Klöstern 6, 12, 18 und 24 Uhr prägen die Zeiten des Tagesgeläuts. Aus Rücksicht auf die Menschen spielte das 24-Uhr-Geläut auch schon früher keine Rolle in den Ortschaften. Infolge veränderter Lebensgewohnheiten rutscht das 6-Uhr-Geläut in eine spätere Morgenstunde hinein. Als die Menschen noch keine Uhren hatten, spielte das Tagesgeläut ebenfalls eine wichtige Rolle für den Rhythmus des Tages. Mitunter sagte manche Mutter zu ihren Kindern: „Wenn es läutet, kommt ihr nach Hause.“

In der Stadtkirche zu Borna wohnte früher ein Türmer, der das Geläut auch benutzte, wenn Feuer im Ort in der Gegend ausbrach, um die Menschen zu warnen und Hilfe herbeizurufen.

Die unterschiedlichen Ordnungen zum Tagesgeläut wurden nun vereinheitlicht. Dabei lehnte sich der Kirchenvorstand an den weithin üblichen Zeiten an, sodass jetzt für die Kirchen mit Tagesgeläut die Uhrzeiten 7, 12 und 18 Uhr vorgesehen sind.

Je mehr Glocken geläutet werden, desto bedeutsamer ist die kirchliche Veranstaltung im Kirchenjahreskreis. In manchen Kirchen gibt es eine Tauf- und eine Vater-unser-Glocke. Zu Trauerfeiern wird die große Glocke geläutet.

Das Kirchengeläut ist ein äußerst wichtiges Wahrzeichen der christlich geprägten Kultur und erinnert damit an die christlichen Werte der Nächstenliebe, Solidarität, Versöhnung, Barmherzigkeit und dergleichen. Ohne diese Werte wird aller Wohlstand ziemlich schnell bedeutungslos.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Biblische Weisheit und moderne Wissenschaft**5. Segen und Zutrauen**

Kinder benötigen Ermutigung und Zutrauen, um ihr Selbstvertrauen in einer gestärkten Persönlichkeit entwickeln zu können. Diesen Tatbestand unterstreichen moderne Psychologie und Pädagogik inzwischen mehrfach. Natürlich müssen Kindern auch manchmal Grenzen gesetzt werden. Für eine gute seelische Entwicklung benötigen sie Beziehungen des uneingeschränkten Vertrauens. In einem Klima der Angst, der Unsicherheit, des Geringschätzens werden Kinder ihre ganze Energie verwenden, um diese Lebenslage abzumildern. Unter solchen Umständen haben sie keine Energie mehr, die Welt und sich selbst zu entdecken. Infolge fehlender Konzentration in der Schule bekommen sie schlechte Noten und der Negativkreislauf setzt sich fort. Bei Erwachsenen ist es nicht viel anderes, wenn sie sich in einer ähnlichen Lebenslage befinden.

Die Bibel beginnt in der Schöpfungsgeschichte mit einer sehr positiven Wertschätzung des Menschen. Er wird als Ebenbild Gottes beschrieben. Ihm werden Fähigkeiten zugetraut, die Erde, seine Umwelt, seine Existenz zu gestalten. Damit übernimmt der Mensch aber auch Verantwortung, das Lebensprogramm der Schöpfung zu fördern. Wenn der Mensch dieses Lebensprogramm der Schöpfung gefährdet, dann werden die negativen Folgen benannt und Grenzen gesetzt. Dazu erzählt die Bibel die Sintflutgeschichte und die Geschichte vom Turmbau zu Babel.

Diese Lebensenergie der Schöpfung wird durch Segenshandlungen von einer Generation auf die andere übertragen. Bei den Erzvätergeschichten und auch später spielen Segenshandlungen eine besondere Rolle in der Bibel. In den Segenshandlungen wird dem Menschen etwas im Sinne Gottes zugetraut und ein Energiefeld übertragen, es auch umsetzen zu können.

Dazu gehört der Segen am Ende eines jeden Gottesdienstes genauso dazu wie der Taufsegens. Mit dem Taufsegens wird jedem Täufling vermittelt: Er ist ein geliebtes Kind Gottes. Diese fundamentale Aussage ist unzerstörbar. Selbst wenn es in dem Leben des Täuflings vielleicht auch manche spannungsreiche Auseinandersetzung mit Gott gibt. Die Zusage der Liebe und Zuwendung Gottes bleibt bestehen. Auf dieser Basis lassen sich auch schwierige Wegstrecken des Lebens mit Hoffnung bewältigen und herausfordernde Aufgaben getrost anpacken.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

BSJ

**Bornaer
Stadtjournal *online***

Informieren - Entdecken - Erleben

INFORMATIONEN

Erzieherin gesucht

Wir suchen für unsere evangelische Kindertagesstätte eine neue Erzieherin oder einen neuen Erzieher. Das Team freut sich auf eine engagierte Person, die einen positiven Zugang zum christlichen Glauben und ein gutes Händchen für die uns anvertrauten Kinder hat, um Grundvertrauen wachsen zu lassen. Neben unserem religionspädagogischen Profil stehen musische und kreative Aufgaben im Vordergrund, aber auch andere Bildungshorizonte bereichern die Arbeit mit den Kindern.

Die Anstellung könnte ab sofort erfolgen. Es ist eine Stelle von 75% mit Arbeit auf Abruf.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unseren Kirchenvorstand:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land

Martin-Luther-Platz 8

04552 Borna

Auch per E-Mail möglich: kg.borna@evlks.de

Bei Fragen zur Kindertagesstätte wenden Sie sich bitte an unsere Leiterin Frau Rösig (03433 260474), bei dienstrechtlichen Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfr. Junghans (03433 850212) auf.



Computerlehrgang mit Pfarrer Junghans

Computer, Tablet oder Notebook greifen immer mehr um sich und gehören inzwischen auch für ältere Menschen zunehmend zum alltäglichen Gebrauch. Viele kommen von der Schreibmaschine her und benutzen die Schreibprogramme oft nur als bessere Schreibmaschine. Jedoch bieten die Schreibprogramme viele gute Möglichkeiten, ein gutes Layout für die eigenen Texte zu erstellen. Da ist zwischen wissenschaftlicher Arbeit und freundlicher Einladung, zwischen Protokoll oder Brief vieles möglich. Wer bei seiner Layoutgestaltung etwas professioneller werden und die digitalen Möglichkeiten für schnelles Arbeiten nutzen möchte, ist herzlich zum Computerlehrgang eingeladen. Er findet am **Mittwoch, dem 25. Januar 2023 um 17:00 Uhr** statt. Es ist ein Zeitfenster von anderthalb bis zwei Stunden vorgesehen. Es wäre freundlich, wenn Sie sich anmelden, damit entsprechend geplant werden kann. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein Notebook oder Tablet mit. Es geht aber auch ohne.

Seit 1987 arbeite ich mit einem Computer zusammen. Damals war es ein ATARI ST, mit dem ich meine Promotion geschrieben habe. Bei meinen Forschungsarbeiten war ich an verschiedenen redaktionellen Arbeiten beteiligt, die mir Wissen zur Layoutgestaltung vermittelten. Lassen Sie sich überraschen, was ein Pfarrer noch so neben seinem Beruf kann.



Pfr. Dr. Reinhard Junghans





Einladung

zum gemeinsamen Seniorennachmittag im Advent 2022 für Lobstädt,
Kahnsdorf, Lippendorf, Kieritzsch, Großzössen und Neukieritzsch.

Wann? Samstag, den 17.12.2022, 14:30 - 16:30 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Neukieritzsch, Katharina-von-Bora Str. 3

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Juni diesen Jahres haben sich erstmalig über 30 Senioren aus den Dörfern zu einem gemeinsamen Nachmittag zusammen gefunden. Nach dieser positiven Erfahrung war deutlich, im Advent sollte auch ein gemeinsamer Adventsnachmittag gestaltet werden. Dieser Nachmittag wird unter dem Thema stehen:

Gemeinsam mit den drei Waisen auf dem Weg zum Kind

Herzliche Einladung an Sie! Wir bitten um eine kurze Anmeldung bei Frau Sommer unter 034342 51360. Auf uns wartet neben einem adventlichen Kaffeetrinken ein buntes Programm. In Vorfreude, Sie im Advent wieder zu sehen, grüßt herzlich
Pfarrer Thomas Piehler



*„Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!“*

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie: ✓ Gutachtenerstellung ✓ Behördengänge
✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung
Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571





Rahmenschutzkonzept „Sexualisierte Gewalt“

Unsere Landeskirche hat ein Rahmenschutzkonzept zur sexualisierten Gewalt unter der Überschrift „Aktiv gegen Gewalt“ vorgelegt. Seit vielen Jahren prägen vor allem Schlagzeilen zur Kirche die Medien, die die Kirchen mit sexualisierter Gewalt in Verbindung bringen. Leider gibt es auch diese Missbrauchsfälle, die sehr viel Leid für die Opfer bedeuten. Deshalb ist es wichtig, hier auch entschieden gegen

den sexualisierten und auch anderen Machtmissbrauch vorzugehen. Das Rahmenkonzept will verhindern, dass sich jemand mit dem guten Ruf der Kirche schmückt und dann hintenherum andere Menschen schädigt. Früher glaubten Verantwortungsträger, mit einem intensiven Gespräch die Sache aus der Welt zu räumen, aber sie unterschätzten das Potential von krankhaft veranlagten Menschen. Das Rahmenkonzept macht klare Vorgaben, wie die Opfer zu ihrem Recht kommen und auch Hilfe erfahren können.

Gemäß diesem Konzept sind die Kirchgemeinden verpflichtet, für ihren Bereich eine Schutzkonzeption zu erarbeiten. Dazu wird der Kirchenvorstand in seiner nächsten Sitzung weitere Beratungen aufnehmen und beschließen, wie mit dem polizeilichen Führungszeugnis umgegangen wird. Dazu gehören auch Überlegungen zu vorbeugenden und weiterbildenden Maßnahmen.

Wenn das Gespräch über Kirche auch dieses Thema berührt, so ist das Leid der Opfer sehr ernst zu nehmen. Jedoch ist es äußerst wichtig, auch dasjenige zur Sprache zu bringen, was Menschen mit der Kirche an Gutem erlebt haben. Die Kirche steht für Menschlichkeit, Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Solidarität und dergleichen. In den Kirchen können viele herausragende Erlebnisse wahrgenommen werden. Die negativen Schlagzeilen der Medien gehören leider zur Realität der Kirche, aber die Wirklichkeit der Kirche umfasst viel mehr Lebens- und Glaubensbereiche im positiven Sinne. Wir brauchen Menschen, die die positiven Anliegen der Kirche glaubhaft vertreten und genauso die kritischen Dinge konstruktiv aufarbeiten.

Das Rahmenschutzkonzept der Landeskirche kann hier nachgelesen werden: Man gehe auf die Seite der Landeskirche „evlks.de“ und gebe rechts oben in das Suchfeld „Rahmenschutzkonzept“ ein. Für Fragen zu diesem Thema sprechen Sie mich bitte an.

AKTIV GEGEN GEWALT



Pfr. Dr. Reinhard Junghans

EIN WEIHNACHTSGEDICHT



Ein Stern geht auf

Ein Stern geht am dunklen Himmel auf.
 Da sind noch gar viele Sterne mehr.
 Wo ist der geführte helle Stern?
 Ich sähe doch ihn so liebend gern.
 Gezählt ist da viel am Himmelsmeer.
 Da strahlen sie alle schön zuhauf.

Doch welcher für mich tanzt den Twist?
 Die Seefahrer nehmen Sicht auf den
 Polarstern. Er möge sie zum Ziel
 geschwind nun doch mit sich'rem Kiel
 gelassen gelangen, wie von Feen
 gesteuert, gelingt dies ohne Zwist.

Die alte Geschichte hält es fest.
 Die Weisen des Morgenlandes schnell
 erkannten den Sinn von ihrem Stern.
 Da liefen sie los und gingen fern
 hinaus in die weite Welt, denn hell
 erleuchtet der eine Stern ein Nest.

In Bethlehem kamen sie nun an.
 Geführt von ihrer Wissenschaft,
 erreichten sie doch recht froh den Stall.
 Erkenntnisse bleiben überall
 bestehen, wo Glaube mit der Kraft
 des Geistes das Herz erreichen kann.

Die Sterne nun folgen ihrem Lauf.
 Es leuchten gar toll am Firmament
 die Bilder der Sterne kräftig hell.
 Was leuchtet nun mir den Weg speziell
 hinein in das Leben im Advent.
 Es ist nicht das Treiben im Verkauf.

EIN WEIHNACHTSGEDICHT



Was ist es denn dann, was mich erfüllt?
 Die Sterne am Himmel folgen dem,
 der macht die gesamte Welt komplett.
 Mechanik des Himmels wirkt nicht nett.
 Sie fragt nicht nach mir und das Problem
 in meinen Gedanken bleibt umhüllt.

Was nützt mir doch alles Wissen klar?
 Es sagt mir doch nicht, was wichtig ist.
 Ein anderes Licht braucht es dafür,
 damit sich nun öffnet froh die Tür.
 In meinigen Herzen mancher Mist
 vergeht und ein anderer wird Star.

Dann gehen in mir nun Welten auf,
 die reichen dann weit über den Rand,
 weil tiefere Blicke doch das Herz
 erreichen getrost. Humor und Scherz
 vertiefen Geschehen im Band
 des Lebens, das alles sieht im Lauf.

Das Licht von der Krippe leuchtet hell
 und gleicht einem Stern, der Wege führt.
 Zur Schöpfung gehört nicht nur Natur,
 das Leben bedarf in seiner Spur
 Barmherzigkeit. Liebe, die sie spürt,
 vermittelt die Zukunft prinzipiell.

Der Star ist ein Stern, der Güte bringt,
 der leitet das schöne Leben stark
 und zeigt mir den Sinn für mich und dich.
 Gelingendes Leben strahlt für sich,
 wenn Liebe erfüllt das Lebensmark.
 Das glückliche Herz es kräftig besingt.

Reinhard Junghans, Dezember 2019

TAUFANGEBOT

Taufsonntag 25.06.2023



Wenn jetzt die Weihnachtszeit kommt, treffen sich die Familien und planen die Familienfeste. Ein Fest könnte eine Kindertaufe sein. Mit der Taufe werden die Kinder der Liebe Gottes anvertraut. Sie können in allen Lebenslagen und auch später als Erwachsene sagen: „Ich bin ein geliebtes Kind Gottes.“ Mit diesem Fundament gewinnen Menschen trotz Krisen eine gute Hoffnung.

Im nächsten Jahr wird es wieder einen Taufsonntag geben, der auch von der Landeskirche beworben wird. Am Johannistag (24.06.) wird es ein regionales Taufangebote im Kirchenbezirk geben und am Sonntag (25.06.) feiern wir in unserer Kirchgemeinde ein Gemeindefest mit der Möglichkeit von Taufen im Gottesdienst.

Eltern lassen heute oft ihre Kinder entscheiden, wie sie sich religiös entwickeln wollen. Das klingt sehr nach Freiheit und Großzügigkeit. Es unterschätzt aber die Tatsache, dass Kinder sich für die Dinge entscheiden, zu denen sie eine gute emotionale Beziehung aufbauen. Wenn es keine religiöse Erziehung gibt, dann werden sie sich nicht dafür entscheiden. Es sei denn, sie haben entsprechende Freunde.

Eltern mögen einmal aufschreiben, was ihre Kinder frei entscheiden dürfen und wozu sie ermutigt werden oder vielleicht auch mehr oder weniger freundschaftlich gezwungen werden. Ob Eltern die Werteerziehung, die mit einer religiösen Erziehung eng verbunden ist, einfach so dem Selbstlauf überlassen sollten, sei hiermit einmal deutlich hinterfragt. Gute Werte brauchen auch Menschen, die sie vertreten und dafür eintreten. In diese Haltung wachsen Kindern hinein und benötigen dazu Begleitung. Dabei will unsere Kirchgemeinde die Eltern gern unterstützen, aber sie kann die religiöse Erziehung der Eltern nicht ersetzen.

Kommen Sie gern auf unsere Pfarrer zu und wir besprechen ihre Wünsche. Die Taufe der Kinder kann auch gern an einem anderen Sonntag im Jahr gefeiert werden.



Glaubenskurs - Ankündigung

Wer sich über die Grundlagen des christlichen Glaubens informieren möchte, ist herzlich zum Glaubenskurs eingeladen. Er beginnt im April und endet im Juni und findet dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Borna statt. Genauere Informationen zu den genauen Terminen und Themen folgen im nächsten Gemeindeblatt. Interessebekundungen sind schon jetzt bei Pfr. Dr. Reinhard Junghans möglich.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna

Christina Schindler
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 802185
Fax 03433 850210
kirche-bornaer-land.de
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Bankverbindung SPK Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

Öffnungszeiten Borna

Mo.: nach Absprache
Di.: 10:00 - 12:00
Mi.: geschlossen
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Fr.: nach Absprache

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Paasch

Tel. 0177 1598144

Kirchenführung Herr Hackenberg

Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 850211
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Dezember: 08:00 - 17:00 Uhr

Januar: 08:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna

Friedhofsmeister Herr Beyer

Tel. 0177 8089075



Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer
K.-von-Bora-Straße 3
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51360
Fax 034342 50146
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

Bankverbindung Leipziger Volksbank

BIC: GENODEF1LVB

IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54

Öffnungszeiten Neukieritzsch neu!!!

Di.: 11:00 - 12:00 Uhr

Do.: 16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzossen, Kahnsdorf und Lippendorf

Sie können sich für Bestattungen
oder andere Anliegen an unsere
Mitarbeiterin Frau Sommer im Pfarrbüro
in Neukieritzsch wenden.

Öffnungszeiten Friedhof Dörfer

Dezember: 08:00 - 17:00 Uhr

Januar: 08:00 - 17:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Kinderkrippe in Borna
Leiterin

Anne-Christin Rösig
Thomas-Müntzer-Str. 1
04552 Borna

Tel. 03433 260747

Fax 03433 2486869

kita-marienkaefer@t-online.de.

UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna**
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle



Pfarrer
Seelsorgebereich
Lobstädt/
Neukieritzsch
Thomas Piehler
Strandweg 2
04575 Neukieritzsch
OT Kahnsdorf
Tel. 034206 694652
Sprechzeit dienstags
16:00 - 17:30 Uhr
Büro Neukieritzsch

thomas-piehler@t-online.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel. 03433 2486722

jochen.kinder@evlks.de

Kirchenmusikdirektor



KMD
Jens Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagoginnen



Lisa Günther
Pfarramt Borna
Tel. 0177 4939264

lisa.guenther@evlks.de



Christina Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna
gemeindebrief.borna@gmail.com
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. J. Kinder, Dr. R. Junghans,
Ch. Schindler, M. Krause, R. Quelms

Wir erbitten
80 ct
pro Ausgabe für
unsere Kosten

27
ANZEIGE

MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



*Wir haben vorgesorgt:
Unser Grab wird gepflegt.*



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE

oder telefonisch unter der Nummer:

(03 51) 849 16 19

VORTEILE EINES DAUERGRAB- PFLEGEVERTRAGES:

- Planung der Gestaltung und Pflege der Grabstätte über einen festgelegten Zeitraum
- Vorsorgeverträge bereits zu Lebzeiten möglich
- Absicherung der Grabpflege für die vereinbarte Vertragslaufzeit
- Kontrolle der festgelegten Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft



Mit Sicherheit in guten Händen



*Dauergrabpflege -
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -
Vorsorge zu Lebzeiten*

Gartenbau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabpflege in Borna - Geithain - Penzig und Umgebung

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Erntedankfest
- Individuell gefertigter Grabschmuck

Bestattung & Vorsorge

03433.788 10 50

Wir sind für Sie da... jederzeit!



Filiale Borna
Kirchstraße 1
www.christ-bestattungen.de

STADTGARTEN

Wir unterstützen Sie gern in allen blumigen Angelegenheiten.



- Blumensträuße
- Pflanzen für Haus und Garten
- Hochzeit und Festlichkeiten
- Trauerschmuck
- Grabpflege Friedhof Borna
- Fleurop
- Lieferservice

Inh. Mandy Rahming - Kirchstraße 7, 04552 Borna
Tel. 03433 88 73 160 - Mail: info@stadtgarten-blumen.de